

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltige Verwertung für mobile Endgeräte: recyclehero startet kostenlose Abholung von Handys, Laptops und Tablets in Hamburg

- Das Impact-Startup für mehr Nachhaltigkeit und eine lokale Kreislaufwirtschaft startet in Hamburg einen kostenlosen Abholservice für ausrangierte Handys, Laptops und Tablets.
- recyclehero bietet eine unkomplizierte Möglichkeit, gebrauchsfähige Geräte mit wenigen Klicks nachhaltig wieder in den Kreislauf zu bringen – und so zur Verringerung von Elektroschrott und Überproduktion beizutragen.
- Der Abholservice von recyclehero funktioniert **umweltfreundlich und klimaneutral** per Lastenrad.

Hamburg, 07. März 2024

Das Hamburger Impact-Startup recyclehero hat jetzt einen neuen Service eingeführt, um zur Verringerung von Elektroschrott und Überproduktion beizutragen. Dafür bietet das Startup die kostenlose Abholung ausrangierter, aber gebrauchsfähiger Handys, Laptops und Tablets an. Die Elektrogeräte werden umweltfreundlich und klimaneutral mit Lastenrädern abgeholt. Sollten sich noch Daten auf den Geräten befinden, gewährleistet recyclehero anhand seines Partner-Netzwerks, dass diese zertifiziert gelöscht werden. So können voll funktionstüchtige Geräte innerhalb Deutschlands wieder in den Produktkreislauf gelangen.

Mehr als eine Million Tonnen Elektrogeräte landen in Deutschland jedes Jahr im Müll. Das entspricht ungefähr dem hundertfachen Gewicht des Eiffelturms.[1] Ein Grund dafür: Wir produzieren immer mehr Elektronik und damit auch immer mehr Elektroschrott. Mittlerweile entsorgt jeder Deutsche durchschnittlich mehr als 12 kg Elektroschrott jährlich.[2] Das große Problem dabei: Nur ein geringer Anteil der noch gebrauchsfähigen Geräte wird wiederverwendet und es landen eben zu viele Geräte auf Deponien und in Verbrennungsanlagen. Im Jahr 2020 wurden nur rund 44 Prozent der verkauften Elektrogeräte für gezieltes Recycling getrennt gesammelt – und das EU-weite Ziel von 65 Prozent damit weit verfehlt.[3] Das Hamburger Unternehmen recyclehero hat den Müllbergen aus Altkleidern und anderen Wertstoffen schon lange den Kampf

angesagt und bietet jetzt auch eine sinnvolle und komfortable Sammellösung für funktionstüchtige Elektrogeräte an.

Neuer Service in Hamburg

Das neue Handy ist da, das alte funktioniert aber noch. In vielen Fällen bedeutet das: Ein gebrauchsfähiges Gerät wandert in irgendeine Schublade oder Kiste, bis es viele Jahre später – endgültig veraltet – im Müll landet. recyclehero bietet jetzt eine Alternative an: Mit nur wenigen Klicks ist ein Abholtermin vereinbart und das alte Handy wird per Lastenrad umweltfreundlich eingesammelt. Theoretisch könnte das 210 Millionen mal so vonstattengehen, denn so viele Alt-Handys liegen in deutschen Haushalten ungenutzt oder nicht recycelt herum.[4]

„Mit jedem Smartphone, das wir in den Kreislauf zurückführen, sparen wir allein schon 58 Kilogramm CO₂ ein. Darum müssen wir es so einfach wie möglich machen, zu Hause auszumisten. Wenn es jemand nicht schaffen sollte, alle Daten von einem Gerät zu löschen – kein Problem. Unser Partner kann Daten im Zweifelsfall zertifiziert löschen. Das Display gesprungen? Auch kein Problem. "Der Schaden wird repariert, das Handy anschließend wiederverwendet“, **erklärt Nadine Herbrich, Mitgründerin und Geschäftsführerin von recyclehero.**

In Hamburg startet recyclehero den Service; weitere Städte wie Köln, München und Frankfurt könnten schon bald folgen.

Heldenhafter Push für mehr Nachhaltigkeit

„Wir brauchen dringend eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit. Im Bereich der Altkleider konnten wir bereits einiges bewegen und bei Elektrogeräten ist das mindestens genauso notwendig. Seit Jahren stagniert die Sammelquote bei etwa 44 Prozent. Das ist viel zu wenig. Außerdem exportieren wir immer noch zu viele Elektrogeräte in Entwicklungs- und Schwellenländer. Wir wollen etwas dazu beitragen, dass sich das ändert“, **sagt Alessandro Cocco, Mitgründer und Geschäftsführer von recyclehero.**

Tatsächlich ist der Export von Elektrogeräten ebenso wie die Entsorgung im Hausmüll verboten, aber Experten gehen davon aus, dass rund 400.000 Tonnen dennoch illegal in andere Länder ausgeführt werden, ein Großteil davon nach Afrika. Die Folgen sind verseuchte Landschaften, kranke Menschen und eine "Müll-Industrie" mit unwürdigen Arbeitsbedingungen.[5] Hinzu kommt die Umweltbelastung durch die Transporte.

Nachhaltigere, regionale Produktkreisläufe bieten dagegen viele Vorteile, die über Umweltverträglichkeit und faire Arbeitsbedingungen hinausgehen. So können sogenannte kritische Rohstoffe wie etwa Coltan im Recyclingprozess für eine Wiederverwertung zurückgewonnen werden. Der kommerzielle Abbau vor allem an afrikanischen Lagerstätten wird sowohl unter menschenrechtlichen als auch ökologischen Gesichtspunkten sehr kritisch gesehen.[6] Gemeinsam mit seinem

Partner-Netzwerk fördert recyclehero den Turnaround bei Elektrogeräten. „Raus aus den Schubladen, rein in den Wertstoffkreislauf – das wünschen wir uns“, **sagt Nadine Herbrich**.

Quellen:

[1]<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/abfall-und-recycling/kreislaufwirtschaft/27249.html>

[2]<https://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20201208STO93325/elektroschrott-in-der-eu-zahlen-und-fakten-infografik>

[3]<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/elektroaltgeraete-das-sammelziel-von-65-prozent-ist>

[4]<https://de.statista.com/infografik/13203/anzahl-alt-handys-in-deutschen-haushalten/>

[5]<https://www.duh.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/illegaler-export-von-elektroschrott-deutsche-umwelthilfe-fordert-umsetzung-der-ruecknahmepflicht-dur/>

[6]<https://www.regenwald-schuetzen.org/regenwaldschutz-im-alltag/verbrauchertipps-im-alltag/bodenschae-tze/coltan>

Foto:



Nadine Herbrich und Alessandro Cocco, die Gründer und Geschäftsführer von recyclehero (Bildrechte: Tina Kerstan)

Über recyclehero

Das Impact Startup recyclehero wurde 2020 von Nadine Herbrich und Alessandro Cocco in Hamburg gegründet. recyclehero erleichtert und beschleunigt durch smarte, digitale, nachhaltige Lösungen den Wandel in Richtung Kreislaufwirtschaft. Das Startup führt Secondhand-Artikel wie Altkleider oder Elektrogeräte zurück in lokale Kreisläufe und ermöglicht deren sinnvolle Wiederverwendung durch die Zusammenarbeit mit lokalen Secondhand-Partnern oder Hilfsorganisationen. Durch den kostenlosen, klimaneutralen Service und informative Kommunikation ermöglicht recyclehero Privatkund:innen und Unternehmen eine aktive Teilnahme an der Kreislaufwirtschaft. Mehr Informationen: www.recyclehero.de

Pressekontakt:

Nadine Herbrich

E-Mail: presse@recyclehero.de

Telefon: 040 228 651 614

info.recyclehero.de/presse